

**Weil Gesundheit
alles ist**

Jahresbericht	3
Statistische Kennzahlen KVG	5
Jahresrechnung	
Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Geldflussrechnung	8
Eigenkapitalnachweis	9
Anhang	10
Bericht der Revisionsstelle	30

Schwieriges Finanzjahr

Für das Jahr 2023 weist die SWICA Krankenversicherung AG ein Unternehmensergebnis von –106,8 Mio. Franken aus. Das versicherungstechnische Ergebnis beläuft sich auf –124,6 Mio. Franken. Die Combined Ratio beträgt 104,1 Prozent.

Der fünfgrösste Anbieter von Krankenversicherungen hat im Berichtsjahr Prämien in der Höhe von 3,0 Mrd. Franken eingenommen. Dem stehen Netto-Versicherungsleistungen im Umfang von 2,83 Mrd. Franken gegenüber. Aus dem Versicherungsgeschäft resultiert ein versicherungstechnisches Ergebnis von –124,6 Mio. Franken. Das negative versicherungstechnische Ergebnis aus dem Jahr 2023 sowie die erwartete Kostensteigerung für das Jahr 2024 bedingen eine erneute überdurchschnittliche Prämieanpassung auf 2024. Es wird mit einem leicht positiven versicherungstechnischen Ergebnis für 2024 gerechnet. Die Zahlungen in den Risikoausgleich (inklusive Zahlungen für den VVG-Betrieb im Fürstentum Liechtenstein) sind von 107,2 Mio. auf 158,1 Mio. Franken gestiegen. Insgesamt erwirtschaftet SWICA ein negatives Unternehmensergebnis von –106,8 Mio. Franken. Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresschnitt bei 1 825.

Negatives Wachstum im KVG-Geschäft

Die SWICA Krankenversicherung AG betreibt die Krankenpflegeversicherung nach KVG in der Schweiz, den Ländern der EU und dem Fürstentum Liechtenstein (FL). Infolge einer Konzernumstrukturierung wurde das Versicherungsgeschäft nach VVG per 01. Januar 2023 auf die SWICA Versicherungen AG abgespalten. Per 01. Januar 2024 wird die PROVITA Gesundheitsversicherung AG in die SWICA Krankenversicherung AG integriert.

Aufgrund der überdurchschnittlichen Prämieanpassung auf 2023 verzeichnet die SWICA Krankenversicherung AG im KVG ein leicht negatives Versichertenwachstum für die aktuelle Periode. Die Kostensteigerung lag über den Erwartungen, weshalb trotz stark steigenden Prämien kein ausgeglichenes versicherungstechnisches Ergebnis erzielt werden konnte.

Im Segment Krankenversicherung KVG sind die Kosten der bezahlten Versicherungsleistungen (brutto) im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Prozent auf 3,28 Mrd. Franken gestiegen. Die höchsten drei prozentualen Zunahmen verzeichnen die «Übrigen Leistungen» mit 19,9 Prozent, die «Leistungen Medikamente Apotheke» mit einem Wachstum von 6,1 Prozent und die «Leistungen Spital stationär» mit einer Zunahme von 5,9 Prozent. Werden die realen Kosten in Betracht gezogen, ist der markanteste Anstieg ebenfalls bei den «Übrigen Leistungen» mit 41,0 Mio. Franken zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Prämieinnahmen leicht um 4,7 Prozentpunkte auf 2,98 Mrd. Franken gestiegen. SWICA erzielt im Jahr 2023 beim versicherungstechnischen Ergebnis ein negatives Ergebnis von –124,6 Mio. Franken. Die Combined Ratio KVG liegt bei 104,2 Prozent.

Eigenkapital reduziert

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe. Das Eigenkapital wird um rund 68 Prozent auf 237,1 Mio. Franken reduziert. Damit erfüllt SWICA die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvenz und bleibt weiterhin solide finanziert.

Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat (neun Personen) betrug CHF 319'770. Die höchste Gesamtvergütung erhielt der Verwaltungsratspräsident mit CHF 64'600. Die Barvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung (sieben Personen) betragen inkl. variabler Vergütungen CHF 965'548. Die höchste Barvergütung inklusive variabler Anteile erhielt der CEO mit CHF 207'402. Honorare, die Mitarbeitende für VR-Mandate im Auftrag von SWICA in anderen Unternehmen erhalten, werden vollumfänglich SWICA gutgeschrieben.

Statistische Informationen zur Krankenpflegeversicherung (KVG)

Angaben in TCHF	Angaben	2023	2022
VERSICHERTENBESTAND			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) per 31.12.		717 958	756 510
PRÄMIEN			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	2 973 157	2 842 405
KRANKENPFLEGEKOSTEN			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) netto	in TCHF	-2 809 802	-2 688 604
RISIKOAUSGLEICH (ZU LASTEN SWICA)			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	-151 887	-101 723
VERWALTUNGSKOSTEN			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	-151 740	-141 748
ERGEBNIS			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	-107 327	-151 345
pro Versicherten	in CHF	-149,49	-200,06
RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNERLEDIGTE VERSICHERUNGSFÄLLE			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	400 875	414 904
RESERVEN			
statutarisch (Swiss GAAP FER)	in TCHF	230 930	338 257
BAG	in TCHF	383 593	490 181

Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN			
Kapitalanlagen	4.1	1 084 117 167	2 629 703 788
Immaterielle Anlagen	4.2	1 520 312	691 904
Sachanlagen	4.3	62 790 889	33 535 238
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	4.4	4 500 000	4 500 000
Rechnungsabgrenzungen		8 525 545	165 075 449
Forderungen	4.5	150 299 987	231 095 444
Flüssige Mittel		18 922 823	112 141 652
Total Aktiven		1 330 676 723	3 176 743 474
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Aktienkapital		200 000	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve		100 000	100 000
Gewinnreserven		343 550 171	831 768 565
Jahresverlust		-106 755 431	-97 262 550
Total Eigenkapital		237 094 740	734 806 015
Verbindlichkeiten			
Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7	407 372 809	1 107 434 134
Versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.8	72 418 544	435 873 442
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.9	0	1 270 000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	80 113 750	339 092 619
Rechnungsabgrenzungen		56 541 146	90 254 826
Verbindlichkeiten	4.6	477 135 733	468 012 438
Total Verbindlichkeiten		1 093 581 983	2 441 937 459
Total Passiven		1 330 676 723	3 176 743 474

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2023	2022
Prämien der Versicherten		3 007 598 499	4 706 966 618
Prämienanteile der Rückversicherer		0	0
Beiträge der öffentlichen Hand		3 625 248	3 154 738
Veränderung der Prämienüberträge		0	-2 862
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		3 011 223 747	4 710 118 494
Bezahlte Versicherungsleistungen	5.1	-2 833 983 306	-4 177 064 723
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7/5.2	10 586 448	-46 518 368
Leistungsanteile der Rückversicherer		0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-2 823 396 858	-4 223 583 092
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückst.	4.8	0	21 937 974
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-158 082 508	-107 183 483
Überschussbeteiligung der Versicherten		-414 379	-76 784 858
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-155 054 697	-420 876 641
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	1 596 159	868 314
Übriger betrieblicher Aufwand	5.4	-508 339	-1 141 481
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.5	68 525 896	150 603 760
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.5	-50 819 003	-336 842 077
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5.5	0	186 168 591
Ergebnis aus Kapitalanlagen		17 706 893	-69 726
Betriebliches Ergebnis		-106 929 981	-96 714 498
Ausserordentliches Ergebnis		174 550	316 927
Unternehmensverlust / -gewinn vor Steuern		-106 755 431	-96 397 571
Ertragssteuern		0	-864 979
Unternehmensverlust / -gewinn nach Steuern		-106 755 431	-97 262 550

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2023	2022
Ergebnis		-106 755 431	-97 262 550
Bewertungsveränderung auf Kapitalanlagen	4.1	-1 628 646	127 873 936
Abschreibung auf immateriellen Anlagen	4.2	534 307	528 132
Abschreibung auf Sachanlagen	4.3	6 612 314	6 345 106
Abschreibung auf Forderungen	4.5	4 653 624	7 360 784
Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven	4.4	0	2 112 251
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7/5.2	-10 586 448	46 521 230
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückst.	4.8	0	-21 937 974
Veränderung der nichtversicherungstechn. Rückstellungen	4.9	0	1 270 000
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	0	-186 168 591
Wiedereingebrachte Abschreibung aus Abgängen von Sachanlagen	4.3	-102 809	-33 055
Abnahme der Forderungen	4.5	19 161 394	6 105 608
Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzung		-3 693 783	-57 069 908
Zunahme der Verbindlichkeiten	4.6	198 185 793	19 247 582
Zunahme / Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzung		6 692 405	-96 593 218
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		113 072 718	-241 700 667
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.2	-1 362 715	-766 630
Desinvestitionen in immaterielle Anlagen	4.2	0	0
Investitionen in Sachanlagen	4.3	-35 974 656	-10 606 856
Desinvestitionen in Sachanlagen	4.3	209 500	35 000
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-1 125 009 361	-1 059 141 009
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	1 041 288 925	1 207 324 555
Unternehmensumstrukturierung		-85 443 240	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-206 291 547	136 845 060
Nachtragsdividende		0	-11 080 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	-11 080 000
Total Netto-Geldfluss		-93 218 829	-115 935 608
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.		112 141 652	228 077 259
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.		18 922 823	112 141 652
Veränderung Bestand flüssige Mittel		-93 218 829	-115 935 607

Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital KVG	Aktienkapital VVG	Allg. gesetzliche Reserve KVG	Gewinnreserven KVG	Gewinnreserven VVG	FL	Ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	100	100	100	500 790	303 233	0	38 826	843 149
Ergebnisverteilung 2021	0	0	0	-12 718	51 544	0	-38 826	0
Nachtragsdividende	0	0	0	0	-11 080	0	0	-11 080
Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	-97 263	-97 263
Eigenkapital per 31.12.2022	100	100	100	488 072	343 697	0	-97 263	734 806
Ergebnisverteilung 2022	0	0	0	-151 616	54 354	0	97 263	0
Unternehmensumstrukturierung	100	-100	0	-100	-398 050	7 194	0	-390 956
Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	-106 755	-106 755
Eigenkapital per 31.12.2023	200	0	100	336 356	0	7 194	-106 755	237 095

Aktienkapital

Das Aktienkapital über CHF 200 000.– ist in 200 Namenaktien zu CHF 1 000.– eingeteilt. Es ist voll liberiert.

Anhang

1. Allgemeine Angaben

1.1 Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt betrug im Berichtsjahr 1 825 (Vorjahr 1 718).

1.2 Risikomanagement

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe.

Der Verwaltungsrat verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung für die SWICA Krankenversicherung AG, weil eine konsolidierte Jahresrechnung der SWICA Holding AG erstellt wird.

2. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember 2023 ab.

2.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.4 Fremdwährungen

Im operativen Geschäft und in den Kapitalanlagen werden Fremdwährungskonten geführt, die am Jahresende zu aktuellen Kursen umgerechnet werden.

Die Umrechnung erfolgte zu folgenden Wechselkursen:

EUR / CHF	0,9297 (Vorjahr 0,9874)
USD / CHF	0,8417 (Vorjahr 0,9252)
JPY / CHF	0,006 (Vorjahr 0,007)
GBP / CHF	1,0729 (Vorjahr 1,1129)

2.5 Kapitalanlagen

Grundstücke und Gebäude

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Liegenschaften werden jährlich nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bewertet. Der Diskontsatz beträgt im Durchschnitt 3,03 Prozent und variiert nach Lage und Nutzungsart der einzelnen Liegenschaften. Beim Diskontsatz wird die reale (teuerungsbereinigte) Berechnungsweise angewendet.

Neu erworbene oder selbst realisierte Projekte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Bewertung nach der DCF-Methode erfolgt nach deren Fertigstellung, bzw. Vollvermietung, im Normalfall ca. ein Jahr nach Erstvermietung.

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Festverzinsliche Kapitalanlagen werden in den Aktiven mit dem Marktwert dargestellt. Ausnahme bilden die festverzinslichen Kapitalanlagen in CHF mit Endverfall, welche nach der Amortized-Cost-Methode bewertet werden.

Für Anlagen mit AC-Bewertung werden monatlich Impairment-Tests aller Einzeltitel bezüglich prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt.

Aktien und ähnliche Anlagen

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen offengelegt.



Kollektive Anlagen (Fonds)

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu Marktwerten.

Derivative Finanzinstrumente

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu Marktwerten.

Beteiligungen

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt zu Nominalwerten.

Darlehen und Hypotheken

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2.6 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet EDV-Software. Die Investitionen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt 3 Jahre.

2.7 Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende Nutzungsdauern:

Mobilien und Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	3 Jahre
Fahrzeuge	3 Jahre
Mieterausbauten	10 Jahre

2.8 Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

2.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

PRÄMIENÜBERTRÄGE

Prämienüberträge betrafen ausschliesslich Produkte nach VVG. Im KVG existieren keine Prämienüberträge.

SCHADEN- UND LEISTUNGSRÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, die noch nicht gemeldet oder bezahlt sind. Die Ermittlung erfolgt aufgrund einer Hochrechnung (Best Estimate) der Vorjahresleistungen des kommenden Jahres. Vorjahresleistungen sind Leistungen für Behandlungen im Vorjahr, die erst im Folgejahr abgerechnet werden. Es findet eine Überprüfung der verwendeten Schätzungsmethode durch Chain-Ladder oder weiteren aktuariellen Methoden statt.

Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR SCHADENBEARBEITUNGSKOSTEN (ULAE)

Die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten decken die Verwaltungskosten für die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen ab. Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

ALTERUNGSRÜCKSTELLUNGEN (KVG/VVG)

Für die Zusatzversicherung erfolgt im Sinne eines Best Estimate eine jährliche Überprüfung des Risikos, welches aus der Altersstruktur erwächst. Ziel dieser Berechnungen ist die Ermittlung von allfälligen langfristigen Unterdeckungen in dieser Produktvariante. Die Alterungsrückstellungen dienen grundsätzlich zur Deckung von Verlusten bei älteren Versicherten. Der Bedarf für Alterungsrückstellungen bemisst sich auf Basis der Prämien pro Altersgruppe des künftigen Geschäftsjahres sowie den durchschnittlichen Schadenzahlungen der Vergangenheit pro Altersgruppe. Die Schadenzahlungen der vergangenen Jahre werden geeignet inflationiert, um konsistente Durchschnitte zu erhalten. Prämien und Schadenzahlungen werden in die Zukunft projiziert und bis zum Bewertungszeitpunkt diskontiert unter Berücksichtigung der zu erwartenden Effekte aus Sterblichkeit, Storno, Austritt aus Kollektivverträgen und Tarifwechseln.

Die Bildung und Auflösung der Alterungsrückstellungen gemäss erforderlichem Bedarf kann sowohl aus dem laufenden Ergebnis als auch aus den Schwankungsrückstellungen erfolgen.

In der Krankentaggeldversicherung nach KVG bestehen Alterungsrückstellungen zur Deckung von Verlusten bei älteren Versicherten.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode aufgelaufenen Anteil an zurückzuerstattenden Überschüssen.

ÜBRIGE RÜCKSTELLUNGEN

Unter den übrigen Rückstellungen werden Rückstellungen zur Deckung von Risiken ausgewiesen, die aus Stufenwechselgarantien entstehen. Diese Garantien ermöglichen Wechsel von der allgemeinen auf die halbprivate oder private Abteilung ohne Gesundheitsprüfung.

2.10 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

SCHWANKUNGSRÜCKSTELLUNGEN (KVG/VVG)

Die Schwankungsrückstellungen fangen Schwankungen im Schadenverlauf auf. Der Maximalbetrag im Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) bemisst sich auf Basis der Volatilität der Leistungen pro SST-Produktgruppe und deckt Parameter und Zufallsrisiko in der Bewertung des versicherungstechnischen Risikos aus dem für das Geschäftsjahr gültigen SST. Der Maximalbetrag der Schwankungsrückstellungen entspricht der Höhe des 95 Prozent Konfidenzniveaus. Sofern der beobachtete Schadensatz mehr als 5 Prozentpunkte kleiner als der erwartete Schadensatz ausfällt, erfolgt eine Bildung. Eine Auflösung erfolgt dann, wenn der Schadensatz mehr als 5 Prozentpunkte als der erwartete Schadensatz beträgt. Ausserdem wird das Parameterrisiko bei der Berechnung der Alterungsrückstellungen VVG in den Schwankungsrückstellungen erfasst.

Die Schwankungsrückstellungen im KVG stellen eine zusätzliche Stärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen dar.

SICHERHEITSRÜCKSTELLUNGEN (VVG)

Zur Abdeckung weiterer Risiken im Zusatzversicherungsgeschäft, die sich nicht direkt den Produkten zuordnen lassen, sondern aus dem allgemeinen Versicherungsbetrieb resultieren, können Sicherheitsrückstellungen gebildet werden. Der Maximalwert bemisst sich an den für das Geschäftsjahr gültigen Solvenzbeträgen gemäss SST abzüglich des Maximalbetrages der Schwankungsrückstellungen. Sicherheitsrückstellungen können bis zum Erreichen des Maximalwertes gebildet werden, sofern keine versicherungstechnischen Rückstellungen zwingend zu bilden sind. Sie müssen aufgelöst werden, sobald der Maximalwert überschritten wird.

2.11 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

STEUERRÜCKSTELLUNGEN

Da das KVG-Geschäft nicht steuerpflichtig ist, müssen keine Steuerrückstellungen berücksichtigt werden. Im Vorjahr wurden Steuerrückstellungen ausgewiesen, die jedoch nach der Abspaltung des Versicherungsgeschäfts nach VVG per 1. Januar 2024 entfallen.

2.12 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Grundlage bildet eine Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellungen einflussenden Parameter werden mindestens jährlich aktualisiert.

Die Bildung und Auflösung der Rückstellung erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

2.13 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.



3. Segmenterfolgsrechnung

Angaben in CHF	KVG 2023	FL 2023	Total 2023
Prämien der Versicherten	2 981 029 718	26 568 782	3 007 598 499
Prämienanteile der Rückversicherer	0	0	0
Beiträge der öffentlichen Hand	0	3 625 248	3 625 248
Veränderung der Prämienüberträge	0	0	0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2 981 029 718	30 194 030	3 011 223 747
Bezahlte Versicherungsleistungen	-2 815 742 998	-18 240 308	-2 833 983 306
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-3 279 707 972	-21 108 878	-3 300 816 850
Kostenbeteiligungen der Versicherten	463 964 974	2 868 570	466 833 544
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14 015 739	-3 429 291	10 586 448
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2 801 727 259	-21 669 599	-2 823 396 858
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückst.	0	0	0
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-151 887 193	-6 195 315	-158 082 508
Überschussbeteiligung der Versicherten	-193 875	-220 504	-414 379
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-153 034 609	-2 020 088	-155 054 697
Übriger betrieblicher Ertrag	1 577 453	18 706	1 596 159
Übriger betrieblicher Aufwand	-508 339	0	-508 339
Ertrag aus Kapitalanlagen	68 525 896	0	68 525 896
Aufwand aus Kapitalanlagen	-50 819 003	0	-50 819 003
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	17 706 893	0	17 706 893
Betriebliches Ergebnis	-107 037 210	107 229	-106 929 981
Übriger betriebsfremder Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	174 550	0	174 550
Unternehmensergebnis vor Steuern	-106 862 660	107 229	-106 755 431
Ertragssteuern	0	0	0
Unternehmensergebnis nach Steuern	-106 862 660	107 229	-106 755 431

Angaben in CHF	KVG 2022	VVG 2022	Total 2022
Prämien der Versicherten	2 847 611 931	1 859 354 687	4 706 966 618
Prämienanteile der Rückversicherer	0	0	0
Beiträge der öffentlichen Hand	0	3 154 738	3 154 738
Veränderung der Prämienüberträge	0	-2 862	-2 862
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2 847 611 931	1 862 506 563	4 710 118 494
Bezahlte Versicherungsleistungen	-2 692 640 986	-1 484 423 738	-4 177 064 723
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-3 155 530 761	-1 523 374 089	-4 678 904 850
Kostenbeteiligungen der Versicherten	462 889 776	38 950 351	501 840 127
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-61 825 995	15 307 627	-46 518 368
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2 754 466 981	-1 469 116 111	-4 223 583 092
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückst.	0	21 937 974	21 937 974
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-101 723 227	-5 460 256	-107 183 483
Überschussbeteiligung der Versicherten	-154 537	-76 630 321	-76 784 858
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-143 168 835	-277 707 805	-420 876 641
Übriger betrieblicher Ertrag	865 328	2 986	868 314
Übriger betrieblicher Aufwand	-838 945	-302 536	-1 141 481
Ertrag aus Kapitalanlagen	72 935 393	77 668 367	150 603 760
Aufwand aus Kapitalanlagen	-168 766 443	-168 075 633	-336 842 077
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	95 748 290	90 420 302	186 168 591
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-82 761	13 035	-69 726
Betriebliches Ergebnis	-151 958 027	55 243 529	-96 714 498
Übriger betriebsfremder Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	341 947	-25 020	316 927
Unternehmensergebnis vor Steuern	-151 616 080	55 218 509	-96 397 571
Ertragssteuern	0	-864 979	-864 979
Unternehmensergebnis nach Steuern	-151 616 080	54 353 530	-97 262 550



3.1 Eigenkapital nach Segment

Angaben in CHF	KVG 31.12.2023	FL 31.12.2023	Total 31.12.2023
Aktienkapital	200 000	0	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	100 000	0	100 000
Gewinnreserven	336 355 872	7 194 299	343 550 171
Jahresergebnis	-106 862 660	107 229	-106 755 431
Total Eigenkapital	229 793 211	7 301 528	237 094 740

Angaben in TCHF	KVG 31.12.2022	VVG 31.12.2022	Total 31.12.2022
Aktienkapital	100 000	100 000	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	100 000	0	100 000
Gewinnreserven	488 071 952	343 696 613	831 768 565
Jahresergebnis	-151 616 080	54 353 530	-97 262 550
Total Eigenkapital	336 655 872	398 150 143	734 806 015

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Grundstücke und Gebäude	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Aktien und ähnliche Anlagen	Kollektive Anlagen	Derivative Finanzinstrumente	Beteiligungen	Darlehen und Hypothesen	Total
Werte nach	DCF	Amortized Cost	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Nominal-/ Ertragswert	Nominalwert	
Stand 01.01.2022	521 346	1 377 002	172 874	128 589	691 783	2 516	11 180	471	2 905 761
Zugänge	71 997	453 025	371 130	14 106	148 863	21	0	0	1 059 141
Abgänge	0	-553 535	-384 147	-21 727	-236 799	-33	-11 080	-2	-1 207 325
Bewertungsveränderung	19 081	2 966	-11 814	-22 403	-114 704	-1 000	0	0	-127 874
Stand 31.12.2022	612 423	1 279 458	148 043	98 564	489 143	1 503	100	469	2 629 704
Zugänge	16 018	502 419	520 839	1 872	83 903	-43	0	0	1 125 009
Abgänge	0	-461 267	-442 316	-21 073	-116 671	38	0	0	-1 041 289
Unternehmensumstrukturierung	-373 108	-745 168	-72 365	-74 332	-364 748	-745	0	-469	-1 630 936
Bewertungsveränderung	-2 272	2 397	7 151	-4 594	-1 978	925	0	0	1 629
Stand 31.12.2023	253 061	577 840	161 352	437	89 648	1 679	100	0	1 084 117

FESTVERZINSLICHE KAPITALANLAGEN

Der Marktwert der zu Amortized Cost bewerteten festverzinslichen Kapitalanlagen beträgt per 31. Dezember 2023 TCHF 578 403 (Vorjahr TCHF 1 151 905).

AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Die Position Aktien und ähnliche Anlagen enthält per 31.12.2023 TCHF 437 (Vorjahr TCHF 437) Titel ohne Marktwert.

Beteiligungen

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022
PROVITA GESUNDHEITSVERSICHERUNG AG				
Zweck: Versicherungsgeschäfte				
Aktienkapital	100 000		100 000	
Beteiligungsquote, Kapital-/ Stimmenanteil (%)	100,00	100 000	100,00	100 000
Bewertung: Nominalwert				
Total Beteiligungen		100 000		100 000

Derivate

Angaben in TCHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2023	Aktiver Marktwert 31.12.2023	Passiver Marktwert 31.12.2023	Nominalwert 01.01.2023	Aktiver Marktwert 01.01.2023	Passiver Marktwert 01.01.2023
Devisen	Devisenabsicherung	1 679	1 682	-3	1 503	1 507	-4
Optionen	Ertragsvermehrung						

Angaben in TCHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2022	Aktiver Marktwert 31.12.2022	Passiver Marktwert 31.12.2022	Nominalwert 01.01.2022	Aktiver Marktwert 01.01.2022	Passiver Marktwert 01.01.2022
Devisen	Devisenabsicherung	1 503	1 507	-4	2 516	203 987	-201 471
Optionen	Ertragsvermehrung						

4.2 Immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF

EDV-Software

Nettobuchwerte 01.01.2022	453
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2022	8 136
Zugänge	767
Abgänge	0
Stand 31.12.2022	8 902
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2022	-7 682
Planmässige Abschreibungen	-528
Abgänge	0
Stand 31.12.2022	-8 211
Nettobuchwerte 31.12.2022	692
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2023	8 902
Zugänge	1 363
Abgänge	0
Stand 31.12.2023	10 265
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2023	-8 211
Planmässige Abschreibungen	-534
Abgänge	0
Stand 31.12.2023	-8 745
Nettobuchwerte 31.12.2023	1 520

4.3 Sachanlagen

Angaben in TCHF	Mobilien und Einrichtungen	Mieter- ausbauten	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte 01.01.2022	6 126	21 541	1 362	247	29 275
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2022	18 929	30 446	15 534	1 897	66 806
Zugänge	445	5 929	4 039	195	10 607
Abgänge	0	0	0	-35	-35
Stand 31.12.2022	19 374	36 375	19 573	2 056	77 378
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2022	-12 803	-8 905	-14 173	-1 650	-37 531
Planmässige Abschreibungen	-1 521	-2 954	-1 697	-173	-6 345
Abgänge	0	0	0	33	33
Stand 31.12.2022	-14 324	-11 859	-15 870	-1 790	-43 843
Nettobuchwerte 31.12.2022	5 050	24 516	3 704	266	33 535
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2023	19 374	36 375	19 573	2 056	77 378
Zugänge	1 644	33 897	433	0	35 975
Abgänge	0	0	0	-210	-210
Stand 31.12.2023	21 018	70 272	20 007	1 847	113 143
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2023	-14 324	-11 859	-15 870	-1 790	-43 843
Planmässige Abschreibungen	-1 566	-3 231	-1 708	-107	-6 612
Abgänge	0	0	0	103	103
Stand 31.12.2023	-15 890	-15 090	-17 577	-1 794	-50 352
Nettobuchwerte 31.12.2023	5 128	55 181	2 429	52	62 791

4.4 Vorsorgeeinrichtung

Die Arbeitgeberbeitragsreserve der SWICA Personalvorsorgestiftung wurde für die Umstellung technischer Grundlagen gebildet. Die jährliche Auflösung erfolgt über den Personalaufwand.

ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE OHNE VERWENDUNGSVERZICHT

Angaben in TCHF	2023	2022
Stand 01.01.	4 500	6 612
Einlagen	0	0
Auflösung	0	-2 112
Verzinsung	0	0
Stand 31.12.	4 500	4 500
Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	0	-2 112

Die SWICA Krankenversicherung AG verzichtet auf eine Verzinsung.

Vorsorgeaufwand im Personalaufwand: TCHF 21 745 (Vorjahr TCHF 19 778)

Die SWICA Personalvorsorgestiftung hat einen Deckungsgrad von 109,9 Prozent und besitzt keine freien Mittel (keine Über- oder Unterdeckung).

4.5 Forderungen

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	133 075	202 495	-69 420
Versicherungsorganisationen	1 357	1 628	-271
Nahestehende Organisationen und Personen	0	681	-681
Übrige Forderungen	15 868	26 291	-10 424
Total Forderungen	150 300	231 095	-80 795

Im Berichtsjahr mussten Forderungen im Umfang von TCHF 4 654 (Vorjahr TCHF 7 361) abgeschrieben werden.

Die Forderungen gegen nahestehende Organisationen und Personen betragen insgesamt TCHF 0 (Vorjahr TCHF 681) und setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
SWICA Management AG	0	324	-324
PROVITA Gesundheitsversicherung AG (direkte Beteiligung)	0	357	-357
Total Forderungen bei nahe stehenden Organisationen und Personen	0	681	-681

Im Berichtsjahr werden TCHF 3 612 (Vorjahr TCHF 79 864) an Covid-19-Testkosten vom Bund und TCHF 14 (Vorjahr TCHF 363) vom Amt für Gesundheit FL übernommen. Diese sind erfolgsneutral verbucht.

In den übrigen Forderungen sind TCHF 323 (Vorjahr TCHF 10 178) gegenüber dem Bund und TCHF 0 (Vorjahr TCHF 44) gegenüber dem Amt für Gesundheit FL für Covid-19-Testkosten enthalten.

4.6 Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	77 760	170 828	-93 068
Versicherungsnehmer	159 158	259 197	-100 039
Agenten und Vermittler	12	-4 895	4 907
Nahestehende Organisationen und Personen	203 072	12 281	190 790
Übrige Verbindlichkeiten	37 135	30 601	6 534
Total Verbindlichkeiten	477 136	468 012	9 123

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer sind vorausbezahlte Prämien für das Folgejahr.

Die Verbindlichkeiten Agenten und Vermittler weisen aufgrund von Akontozahlungen für das Folgejahr gegenüber Brokergesellschaften einen negativen Betrag aus.

Die Verbindlichkeiten gegen nahestehende Organisationen und Personen betragen insgesamt TCHF 203 072 (Vorjahr TCHF 12 281) und setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
SWICA Versicherungen AG	140 846	2 281	138 565
PROVITA Gesundheitsversicherung AG (direkte Beteiligung)	59 613	5 069	54 544
curafox AG	0	1 417	-1 417
SWICA Management AG	2 613	1 140	1 473
alcuris AG	0	1 876	-1 876
PureSana AG	0	499	-499
Total Verbindlichkeiten bei nahe stehenden Organisationen und Personen	203 072	12 281	190 790

4.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	Prämien- überträge	Schaden- und Leistungs- rückstellungen	Rückstellungen für Schadenbear- beitungskosten	Altersrück- stellungen	Überschuss- beteiligungen	Übrige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2022	8	542 264	7 733	403 721	106 628	558	1 060 913
Bildung	43	99 409	283	5 449	4 867	38	110 089
Auflösung	-41	-7 320	-760	-9 518	-45 929	0	-63 568
Total Veränderung	3	92 089	-477	-4 069	-41 062	38	46 521
Stand 31.12.2022	11	634 353	7 256	399 652	65 566	596	1 107 434
Bildung	0	4 421	135	0	2 603	0	7 160
Auflösung	0	-17 459	-218	-70	0	0	-17 746
Unternehmensumstrukturierung	-11	-220 803	-3 655	-398 843	-65 566	-596	-689 475
Total Veränderung*	-11	-233 840	-3 738	-398 913	-62 963	-596	-700 061
Stand 31.12.2023	0	400 513	3 518	739	2 603	0	407 373

* Die Veränderung der Prämienüberträge muss in der Erfolgsrechnung in den verdienten Prämien für eigene Rechnungen ausgewiesen werden.

4.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Angaben in TCHF	Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen		Sicherheitsrückstellungen	Total
	KVG	VVG		
Stand 01.01.2022	72 419	385 393	0	457 811
Bildung	0	213	0	213
Auflösung	0	-22 151	0	-22 151
Total Veränderung	0	-21 938	0	-21 938
Stand 31.12.2022	72 419	363 455	0	435 873
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Unternehmensumstrukturierung	0	-363 455	0	-363 455
Total Veränderung	0	-363 455	0	-363 455
Stand 31.12.2023	72 419	0	0	72 419

4.9 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Rückstellung aus Mietvertrag	Übrige Rückstellungen	Rückstellungen für Rechtsfälle	Total
	Stand 01.01.2022	0	0	
Bildung	0	0	1 270	1 270
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2022	0	0	1 270	1 270
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Unternehmensumstrukturierung	0	0	-1 270	-1 270
Stand 31.12.2023	0	0	0	0

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	KVG	VVG	Total
Stand 01.01.2022	175 862	349 399	525 261
Bildung	0	0	0
Auflösung	-95 748	-90 420	-186 169
Stand 31.12.2022	80 114	258 979	339 093
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Unternehmensumstrukturierung		-258 979	-258 979
Stand 31.12.2023	80 114	0	80 114

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen der SWICA Krankenversicherung AG bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

5.1 Bezahlte Versicherungsleistungen

Angaben in TCHF	2023	2022
Bezahlte Versicherungsleistungen brutto	-3 300 817	-4 678 905
Kostenbeteiligungen der Versicherten	466 834	501 840
Bezahlte Versicherungsleistungen	-2 833 983	-4 177 065

5.2 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2023 Betrag für eigene Rechnung	2023 Anteile der Rückversicherer	2023 Bruttobetrag	2022 Betrag für eigene Rechnung	2022 Anteile der Rückversicherer	2022 Bruttobetrag
Schadenrückstellungen	-13 037	0	-13 037	92 089	0	92 089
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	-82	0	-82	-477	0	-477
Altersrückstellungen	-70	0	-70	-4 069	0	-4 069
Überschussbeteiligungen	2 603	0	2 603	-41 062	0	-41 062
Übrige Rückstellungen	0	0	0	38	0	38
Veränderung der Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung*	-10 586	0	-10 586	46 518	0	46 518

* Die Veränderung der Prämienüberträge muss in der Erfolgsrechnung in den verdienten Prämien für eigene Rechnungen ausgewiesen werden.

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2023	2022
Personalaufwand	76 928	177 498
Raumaufwand	6 915	13 951
Informatik	44 766	84 283
Marketing und Werbung	7 460	15 011
Übriger Verwaltungsaufwand	9 513	27 868
Erhaltene Verwaltungskosten- entschädigungen	-7 067	-22 140
Direkte Verwaltungskosten	14 137	118 721
Abschreibungen	2 403	5 685
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	155 055	420 877

Die direkten Verwaltungskosten beinhalten Provisionen, bezahlte Verwaltungskostenentschädigungen und Courtagen.

Die indirekten Primärkosten der SWICA-Gruppe werden – mit Ausnahme der SWICA Management AG – in der SWICA Krankenversicherung AG gebucht. Mittels Prozesskostenrechnung, die die wesentlichen Kostentreiber in den Geschäftsprozessen berücksichtigt, werden diese Kosten verursachergerecht den einzelnen Gruppengesellschaften verrechnet. Die Verbuchung erfolgt je Kostenartengruppe.

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag enthält Ausbuchungen aus dem Versicherungsgeschäft in der Höhe von TCHF 1 043 (Vorjahr TCHF 860) und Erträge aus der Liquidität in der Höhe von TCHF 549 (Vorjahr TCHF 23).

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand enthält Zinsaufwendungen für Kredite zur unterjährigen Sicherstellung der Liquidität sowie Verluste aus Fremdwährungen im Zahlungsverkehr.

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN

Angaben in TCHF	2023 Realisierte Gewinne und Verluste	2023 Nicht realisierte Gewinne und Verluste	2023 Total	2022 Realisierte Gewinne und Verluste	2022 Nicht realisierte Gewinne und Verluste	2022 Total
ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	7 886	2 267	10 153	18 571	31 610	50 181
Festverzinsliche Kapitalanlagen	12 490	12 071	24 560	20 346	10 471	30 817
Aktien und ähnliche Anlagen	5 865	876	6 741	6 679	19 360	26 039
Kollektive Anlagen	14 169	4 472	18 641	26 908	2 194	29 102
Derivative Finanzinstrumente	6 712	1 718	8 430	12 424	2 029	14 453
Darlehen und Hypotheken	0	0	0	12	0	12
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	47 122	21 404	68 526	84 940	65 664	150 604
AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	-1 228	-4 539	-5 767	-4 214	-12 529	-16 743
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-20 062	-2 523	-22 585	-92 455	-19 319	-111 774
Aktien und ähnliche Anlagen	-445	-5 471	-5 915	-860	-41 763	-42 623
Kollektive Anlagen	-3 170	-6 450	-9 620	-23 433	-116 897	-140 330
Derivative Finanzinstrumente	-4 170	-793	-4 962	-17 094	-3 029	-20 123
Darlehen und Hypotheken	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1 970	0	-1 970	-5 248	0	-5 248
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-31 044	-19 775	-50 819	-143 304	-193 538	-336 842
Veränderung der Wertschwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	0	0	0	0	186 169	186 169
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	16 078	1 629	17 707	-58 364	58 295	-70

6. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit bis zu 5 Jahren:

- Reine Leasingverbindlichkeiten TCHF 2 305 (Vorjahr TCHF 2 480).
- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 24 809 (Vorjahr TCHF 13 759).

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit von mehr als 5 Jahren:

- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 60 880 (Vorjahr TCHF 61 083).

7. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Infolge einer Konzernumstrukturierung wurde per 1. Januar 2023 das Segment VVG aus der SWICA Krankenversicherung AG auf die SWICA Versicherungen AG abgespalten.

Im Berichtsjahr erfolgten Transaktionen gegenüber den Gesellschaften SWICA Versicherungen AG und PROVITA Gesundheitsversicherung AG, da die SWICA Krankenversicherung AG das operative Geschäft für diese Gesellschaften vollumfänglich abwickelt. Es wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenentschädigungen über TCHF 224 481 (Vorjahr TCHF 42 672) (SWICA Versicherungen AG) und TCHF 25 584 (Vorjahr TCHF 21 378) (PROVITA Gesundheitsversicherung AG) zu Gunsten der Erfolgsrechnung gebucht. Ausserdem wird der operative Geldverkehr aus dem Versicherungsgeschäft zwischen diesen Gesellschaften bilanziert und regelmässig ausgeglichen.

Zudem erfolgten Transaktionen gegenüber der SWICA Management AG. Es wurden Beiträge santé24 über TCHF 10 269 (Vorjahr TCHF 11 336) an die SWICA Management AG zu Lasten der Erfolgsrechnung gebucht.

Zu Gunsten der Erfolgsrechnung wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenentschädigung gebucht. Diese betragen TCHF 1 670 (Vorjahr TCHF 1 400) bei der SWICA Management AG für primäre Kosten, die in der SWICA Krankenversicherung AG anfallen.

8. Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen: TCHF 229 (Vorjahr TCHF 253)
Andere Dienstleistungen: TCHF 261 (Vorjahr TCHF 256)

Das Honorar für andere Dienstleistungen wird den übrigen Gruppengesellschaften zugewiesen.

9. Solidarhaftung für MWST-Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der SWICA Gesundheitsorganisation an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

10. Eventualverpflichtungen und -verbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und -forderungen.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Januar 2024 wird die PROVITA Gesundheitsversicherung AG in die SWICA Krankenversicherung AG integriert.

Verwendung des Bilanzverlustes

per 31. Dezember 2023 (Antrag des Verwaltungsrats)

Angaben in CHF	2023	2022
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	-106 755 431	-97 262 550
Bilanzverlust	-106 755 431	-97 262 550
Entnahme aus den Gewinnreserven	106 755 431	97 262 550
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle

SWICA Krankenversicherung AG Winterthur

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2023



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der SWICA Krankenversicherung AG
Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SWICA Krankenversicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 29) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cash-flows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen. Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Nebojsa Baratovic
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Angela Marti
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 28. März 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)
- Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes

